



# der Schülerreporter

Europa-Universität trifft auf Europa-Schule:

## Vortrag zur Flüchtlingskrise am Weber-Gymnasium

**Eutin** (t). Die Flüchtlingskrise ist derzeit in aller Munde, ohne sachkundige Information ist es aber schwierig, sich eine fundierte Meinung dazu zu bilden. Zum Abschluss des ersten Schulhalbjahres begrüßte daher der zwölfte Jahrgang der Carl-Maria-von-Weber-Schule Professor Dr. Jahnke von der Universität Flensburg in der Aula des Eutiner Gymnasiums. Organisiert wurde das Projekt von der Europakoordinatorin der Schule Sylvia Liethmann und dem Austauschkoordinator Sigurd Penthin.

Neben der Thematik der geographischen Einordnung und der Verortung der Grenzen Europas stand im Zentrum des dreistündigen Themenvormittages die Entwicklung der Migration in Italien und Europa mit einem Fo-



Professor Dr. Jahnke vor Schülerinnen und Schülern des Weber-Gymnasiums.

kus auf die dramatischen Zustände auf Lampedusa, der kleinen italienischen Insel, auf der täglich mehrere tausend Flüchtlinge landen.

Professor Dr. Jahnke, der neben Geographie auch Französisch und Italienisch studierte, verbrachte schon während des Studiums einen Teil seiner Zeit auf Lampedusa, um sich dort eingehend mit den Umständen der Flüchtlingshilfe auseinanderzusetzen.

Im Anschluss an die anregende Präsentation, in der unter anderem zahlreiche Karten zu Gründen der Flucht und Fluchtwegen gezeigt wurden, bot sich den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit des Gesprächs mit Professor Dr. Jahnke. Fragen wie „Denken Sie, dass der derzeitige Flüchtlingsstrom eine Art Bewährungsprobe für Europa ist?“ wurden ausführlich beantwortet und führten zu einer Diskussionsrunde zwischen Professor und Schülern. Jahnke betonte, dass in den letzten 20 Jahren über 30.000 Menschen

auf dem Weg nach Europa über das Mittelmeer ertrunken sind und warnte auf diesem Hintergrund davor, bei den zahlreichen tragischen Einzelschicksalen Klischees über die Flüchtlinge zu generalisieren.

Der Text stammt von der Schülerin Maya Langbehn.

[www.strafverteidiger-ostholstein.de](http://www.strafverteidiger-ostholstein.de)



**KNUTZEN**  
W O H N E N

**PLISSEES,  
ROLLOS & JALOUSIEN**

Beratung, Aufmaß und Angebot unter der Nummer  
**04521 / 79 56 00**  
oder in unserer Filiale.

**Knutzen Wohnen GmbH**  
Industriestraße 12a | 23701 Eutin  
[www.knutzen.de](http://www.knutzen.de)

**30%**  
RABATT AUF DIE  
Sun\*Light  
KOLLEKTION

## Erste kultKIT- Informationsveranstaltung

**Eutin** (t). Der Kreis Ostholstein lädt zu einer ersten kultKIT – Informationsveranstaltung am kommenden Montag, dem 22. Februar von 17 bis 18.30 Uhr in das Eutiner Kreishaus ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung soll über die attraktiven Fördermöglichkeiten des neuen EU-Projektes kultKIT informiert, Praxisbeispiele aufgezeigt, zugleich aber auch ein Ideenaustausch und sogenanntes Networking angeregt werden. Der Kreis bietet um eine Anmeldung bis zum morgigen Donnerstag, dem 18. Februar unter [info@fehmarnebelt-portal.de](mailto:info@fehmarnebelt-portal.de).

Das neue deutsch-dänische EU-Projekt kultKIT richtet sich erstmalig an Bürger sowie Vereine und Institutionen mit Interesse an grenzüberschreitenden Begegnungen und Veranstaltungen innerhalb der Fehmarnbelt-Re-

gion. Gefördert werden kleinere Aktivitäten und Kooperationen in Form von „Mikroprojekten“. Hierdurch können daher auch sehr kleine dänisch-deutsche Projekte und Initiativen verwirklicht werden, für die es bisher kaum die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung gab. Die Fördermittel aus dem Interreg 5a-Programm Deutschland-Dänemark sollen in erster Linie für Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Freizeit und Bildung eingesetzt werden.

Projektpartner sind neben dem Kreis Ostholstein die Stadt Fehmarn, der Kreis Plön, die Hansestadt Lübeck und der Kastanienhof Oldenburg sowie die vier dänischen Kommunen Lolland, Guldborgsund, Vordingborg und Næstved. Weitere Informationen sind auch auf [www.kultkit.eu](http://www.kultkit.eu) zu finden.

Der Schüler-Reporter



**DörpsKrag**

**Holsteiner Spezialitäten**

Am Samstagmittag und Sonntagmittag  
dem 20. / 21. Februar von 11.30 – 14.30 Uhr

**Dammwildbraten**

Herzlich willkommen! Wir bitten um Ihre Anmeldung

Alte Dorfstraße 17 • 24306 Rathjensdorf • Telefon: 04522/2615